



Terrierkodex

Der VfR. Bolzplatz mit Konzept

Kinder



WIR...

- begrüßen uns und alle Mitglieder/innen immer per Handschlag
- sind regelmäßig, pünktlich und gesund bei allen Terminen
- folgen den Anweisungen der Trainer/innen
- hören aufmerksam zu
- sind respektvoll gegenüber Teamkameraden/innen, Gegnern/innen und Schiedsrichtern/innen
- treten erkennbar gemeinschaftlich auf und präsentieren unseren Verein stolz nach außen
- stellen uns geschlossen gegen rassistische Tendenzen auf
- sind Vorbilder für jüngere Spieler/innen
- unterstützen den Trainer/in bei Auf- und Abbau des Trainings
- gehen sorgfältig mit unseren Trainingsmaterialien um
- geben immer unser Bestes

Terrierkodex



- verlassen den Fußballplatz sauber
- hinterlassen die Kabine ohne Müll
- verunreinigen die Gänge nicht durch unsere Fußballschuhe
- begrüßen und verabschieden unsere Gegner/innen, deren Trainer/innen und den / die Schiedsrichter/innen
- akzeptieren alle Entscheidungen der Schiedsrichter/innen
- feuern und motivieren unser Team von der Bank aus an

Terrierkodex

Trainer

WIR...

- sind pünktlich bei allen Terminen
- stellen einen regelmäßigen und qualitativ hochwertigen Trainingsbetrieb sicher
- arbeiten vertrauensvoll mit Spieler/innen und Eltern zusammen
- erziehen die Spieler/innen zu respektvollem Verhalten auf dem Platz, bei Turnieren und sonstigen Veranstaltungen
- Bilden uns regelmäßig fort und tauschen uns fachlich aus
- sind bei Heimspielen gute Gastgeber und bei Auswärtsspielen gute Gäste
- stellen uns geschlossen gegen rassistische Tendenzen auf



Terrierkodex

Eltern

WIR...

- bringen die Kinder pünktlich, regelmäßig und gesund zu allen Terminen
- verhalten uns respektvoll ggü. Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, Gegnern/innen und deren Eltern und stellen uns geschlossen gegen rassistische Tendenzen auf
- schaffen eine motivierende Atmosphäre
- betreten weder den Trainingsplatz, noch den Umkleidebereich (es sei denn es ist vom Trainer/in gefordert)
- unterstützen die Trainer/innen bei ihrer Arbeit, indem wir sportliche und erzieherische Entscheidungen akzeptieren
- führen bei Problemen zuerst Gespräche mit den Betroffenen
- ermöglichen den Trainer/innen die Kinder in Ruhe zu trainieren und bei Spielen zu coachen, indem wir ausreichend Abstand halten
- helfen beim organisieren von Mannschaftsaktivitäten außerhalb des Trainings zur Förderung des Zusammenhalts
- helfen bei Sponsorensuche, um das Team und den Verein zu unterstützen



Terrierkodex